

Telas. Ein Zufluchtsort bleibt dir noch offen;
In's Land der Ottomer kann ich geleiten dich.
Ja, dieser Ort bleibt dir noch offen;
Dein Bruder bittet; darf er hoffen?

Amaz. Ihn, den ich liebe, flieh'n?
Nein, dies darfst du nicht hoffen,
Nein, nein, verschone mich!
Ihn sollt' ich flieh'n, den ich so innig liebe?
Nein, nein, verschone mich!

Amazili.

O Christen-Gott! sieh meinen Schmerz!
Mein Bruder zürnet, taub meinem Flehen;
Ja, Liebe mir gebeut,
Und frei sind und noch heut'
Das Vaterland, die Meinen.
Dein Zürnen ehr' ich sehr
(Was ich dir auch mag scheinen),
Als Tugend hoch und hehr.

Telasco.

Gott Mexico's! Du siehst die Schmach,
Die keine Reue zeigt.
Wenn Liebe dir gebeut,
So opfere noch heut'
Das Vaterland, die Deinen.
Es beugt mich tief und schwer
Dein frevelndes Verneinen;
Ich kenne dich nicht mehr!

**Adagio und Rondo aus dem Emoll-Concert für Pianoforte
von F. Chopin, vorgetragen von Herrn Sebastian Mills
aus Cirencester in England.**

Jubel-Ouverture von C. M. von Weber.

Billets à 1 Thlr. und Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind in der Musikalien-
handlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

**Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.
Ende nach halb 9 Uhr.**

Das 9. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 9. December 1858.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.